

Die Veranstaltungen der kommenden Wochen = Les manifestations des semaines prochaines

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1951)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE JUNI-FESTWOCHE IN ZÜRICH

Die Stadt Zürich hat sich für ihre traditionell gewordenen Junifestwochen gerüstet, die dieses Jahr anlässlich der 600-Jahr-Feier des Eintritts des Standes Zürich in den Bund der Eidgenossenschaft mehr als sonst auch eine nationale Note aufweisen. Nicht daß etwa die internationale Kunst vernachlässigt würde, aber man will den Gästen aus nah und fern doch auch Eigengewächs zeigen. Dazu gehört einmal die unter dem Titel «Vox turicensis» im Zürcher Schauspielhaus zur Verlesung gelangende Folge von Texten aus sechs Jahrhunderten, die durch Musikstücke aus dem gleichen Zeitraum umrahmt werden und sich unmittelbar an die Eröffnungsansprache des Stadtpräsidenten, Dr. E. Landolt, anschließen. Dazu gehört aber auch die Wiedergabe des Erinnerungsspiels «Der Pfau muß gehen» von R. J. Humm, das kürzlich uraufgeführt wurde und aus einem Preisausschreiben siegreich hervorgegangen war.

Auch die Tonhalle kann mit einem schweizerischen Werk von Rang aufwarten, erklingt doch Arthur Honeggers «Monopartita», die er auftragsgemäß extra für die 600-Jahr-Feier geschrieben hat, zum erstenmal. Sogar Radio Zürich schaltet sich ein: mit Willy Burkhard's Messe op. 84 für Sopran- und Baßsolo, gemischten Chor und kleines Orchester, mit dem Hörspiel von Georg Thüser «Brot über Bord» und einer Darbietung des Streichquartetts von Constantin Régamey.

Das Zürcher Kunsthaus wird in einer Ausstellung «Zürich 1351-1951» das vielfältige künstlerische Schaffen der Limmatstadt einem wei-

teren Publikum zugänglich machen, und in der repräsentativen Schau «600 Jahre Zürcher Seide» wird das Kunstgewerbemuseum sich ebenfalls bedeutsam kulturell manifestieren. Im Helmhaus werden Werke zu sehen sein, die Hodler als Historienmaler in Erinnerung rufen. Die Zürcher Volkshochschule endlich scheut ihrerseits keine Mühe, um Zürich unter den verschiedensten Aspekten zu zeigen.

Eigentlichen Festspielcharakter werden vor allem eine Anzahl Opern, Schauspiele und Konzerte aufweisen. Das Zürcher Stadttheater kündigt Wagners «Tristan und Isolde» unter der Leitung von Wilhelm Furtwängler an, wobei wir unter den Mitwirkenden die Namen Kirsten Flagstad, Max Lorenz, Elsa Cavelti, Paul Schöffler und Josef Greindl finden. Dr. Fritz Busch wird Verdis «Othello» dirigieren, in dem die junge, in Italien gefeierte Künstlerin Rosanna Carteri zum erstenmal in der Schweiz auftritt – neben Torsten Ralf und Paolo Silveri. Mit eigenen Kräften bestreitet das Stadttheater das «Intermezzo» von Richard Strauß sowie «Don Ranudo» von Schoeck und «Die Weibermühle» von Paul Burkhard. Für die Freilichtspiele im Rietpark ist die Strauß-Operette «Der Zigeunerbaron» vorgesehen.

Das wichtigste Ereignis im Schauspielhaus wird die Welturaufführung von «Die begnadete Angst» von Georges Bernanos sein. Dieses Kunstinstitut wird ferner im Laufe des Juni auch das «Piccolo teatro della città di Milano» mit Carlo Goldonis «Gl'Innamorati», das «Bayrische Staatsschauspiel München» mit «Donna Rosita» von Federico Garcia Lorca und die

«Comédie Française» aus Paris mit «La Double Inconstance» von Marivaux und «Le médecin malgré lui» von Molière, beherbergen.

Im ganzen werden wieder vier Symphoniekonzerte stattfinden. Eines davon ist den Wiener Symphonikern unter der Leitung von Herbert von Karajan übertragen worden, die andern bringt das Tonhalleorchester zur Durchführung. Als Dirigenten walten Prof. Hans Rosbaud, Eugène Ormandy und Rafael Kubelik; als Solisten konnten der Violinist Isaac Stern und die Pianisten Alexander Brailowski und Robert Casadesu gewonnen werden. Die Konzertprogramme erstrecken sich von der Klassik bis zur Moderne, wobei die schweizerische Erstaufführung von Gustav Mahlers 5. Symphonie besonderes Interesse beanspruchen dürfte. Radio Zürich verspricht daneben einen Abend mit zeitgenössischen Meistern: Schönbergs erster Kammer-symphonie, der komischen Oper «Mavra» von Igor Strawinsky und Bartóks «Tanz-Suite».

Zu den Darbietungen, die auch auf Ausländer eine große Anziehungskraft ausüben werden, ist schließlich noch eine Ausstellung «Edvard Munch» in der Graphischen Sammlung der ETH zu zählen.

Es ist wahrhaftig ein reich befrachtetes Programm, das da der Realisierung harret. Möge ein guter Stern über all diesen Plänen leuchten, und der alte Ausspruch des Bischofs Otto von Freising aus dem 12. Jahrhundert, der auch den Schluß des Programmhefts zielt, erneut Geltung haben «Nobile Turegum, multarum: copia rerum»!

DAS BUCH DER TALSCHAFT LAUTERBRUNNEN

Fortsetzung von Seite 9

Dann folgen wir den mannigfachen Schicksalen der Talschaft durch die wirre Zeit der Reformation zum fürchterlichen Pestjahr 1669, erleben die Geschichte von Kirche und Pfund bis in die Neuzeit mit, erfahren spannende Einzelheiten von den Wasserwundern und Wasserkräften des Tals, von Bergstürzen und Lawinen. Wir erleben das Werden, Gedeihen und Zerbröckeln des Bergbaus mit, erfahren bisher völlig Unbekanntes über wirtschaftliche

Dinge, namentlich über das an die 250 Jahre alte Spitzenklöppeln. Aus der großen Bergsteigerzeit sind nur vier besonders markante Lebensläufe herausgegriffen, aber wenn uns dann aus den zahlreichen einprägsamen Bildern die Aufnahme des Skiklubs Wengen mit Hedi Schlunegger, Karl Molitor, Otto von Allmen und andern Meistern entgegentritt, dann wissen wir, daß auch die jüngste Generation der Talschaft Lauterbrunnen sich sehen lassen darf.

Wir möchten den vielen Freunden und Gästen von Wengen, Mürren, Lauterbrunnen nur wünschen, daß ihnen dieses 500seitige Heimatbuch in die Hände kommt. Dann werden sie erleben, wie auch durch einen mit wissenschaftlicher Gründlichkeit verfaßten Band eine herztiefe Beziehung zu Land und Leuten wachsen kann, ja, wie solche Verbundenheit erst dann entsteht, wenn man um das Werden des Tales durch die Jahrhunderte erfährt. W. Z.

DIE VERANSTALTUNGEN DER KOMMENDEN WOCHEN LES MANIFESTATIONS DES SEMAINES PROCHAINES

In die Liste der Veranstaltungen werden aus Raummangel nur Anlässe aufgenommen, die über den Rahmen einer rein lokalen Veranstaltung hinausgehen
La liste des manifestations ne contient, faute de place, que celles qui dépassent le cadre des manifestations purement locales

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN - CHANGEMENTS RÉSERVÉS

IN DEN KURORTEN

Juni: Eröffnung der Schwimm- und Sonnenbäder, der Tennis-, Golf- und Reitanlagen, des Ruderbootbetriebes, Wiederaufnahme des Sommerbetriebs der Luftseil- und Sesselbahnen usw.

ADELBODEN

Juni: 3. Frühlingsfest auf Engstligenalp.
10. Freundschaftsschießen auf Hahnenmoos.

17. Club-Tennisturnier.
18./24. Alpenblumenwoche.
24. Schwimmkonkurrenzen.
30. Blumenfest auf Tschentenalp.

Juli: 1. Tennisturnier.
5. Gäste-Picknick auf Engstligenalp.
8. Fest der Trachtengruppe (Schermtanne).

ARBON

Juli: 7. (evtl. 14.) Seenachtfest.

AROSA

Juni: 15. Beginn der Fischerei in den kantonalen Gewässern (3. Stufe).
17. Golf: Eröffnungsspiel.
28. Gästeschwimmen.

Juli: 1. Beginn der Forellenfischerei im Obersee, Untersee und Mittelbach. – Beginn der Arosener Tennis-Clubmeisterschaft.

Anfang Juli. Beginn der geführten Bergtouren, der heimatischen und der Pilz-Exkursionen. – Eröffnung der bewirteten Hütten Hörnli und Weißhorn.

ASCONA

Juli: Schönheitskonkurrenz für Automobile.

BADEN

Juni/Okt.: Kursaal: Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte, Bälle, Gästeabende. Boulespiel. Bei günstiger Witterung Vormittagskonzerte in der Kuranlage.

Juni: 10. Klosterkirche Wettingen: Kammermusikabend.
24. 8. Kreissängertag des Schweiz. Arbeiter-Sängerverbandes.

Juli: 2. Eröffnung der Sommerspielzeit im Kurtheater: Opern, Operetten, Schauspiel (Ensemble des Stadttheaters St. Gallen).

8. Klosterkirche Wettingen: Serenade. Leitung: K. Grenacher.

BAD RAGAZ

Juni/Oktober: Im Kursaal täglich Konzerte des Kurorchesters (Montag, Mittwoch und Freitag Vormittagskonzerte in der Dorfbadhalle). Boulespiel, Bälle, Attraktionen. Allwöchentlich heimatkundliche Kutschen- und Auto-Gesellschaftsfahrten in die Umgebung.

BASEL

Juni: 1. Musiksaal: Konzert des Basler Kammerorchesters. Leitung: Paul Sacher. Solisten: Ira Malaniuk, Alt, Alois Pernerstorfer, Baß, Eduard Müller, Orgel.

Bis 3. Kunsthalle: Ausstellung «Pariser Künstler der Gegenwart».

Bis 7. Vorstellungen des Zirkus Knie.

Bis 24. Gewerbemuseum: Ausstellung «Das Schlossereihandwerk».
2./3. Firmensporttage.

7. Musiksaal: Volkssymphoniekonzert. Leitung: Alexander Krannhals. Solist: Hans Leygraf, Klavier.
8./17. Kantonales Schützenfest beider Basel.

Mitte Juni/Mitte September: Kunstmuseum: Jubiläums-Ausstellung 1501-1951 «Eine Höhenstraße der Stadt Basel».

16. od. 23. Juni/5. Aug. Kunsthalle: Böcklin-Ausstellung.

23./24. Internat. Radballturnier.
30. Juni/1. Juli: Eidg. Weidlings-Wettfahren.
Juli: 7./8. Nationales Rasenrennen für Motorräder.

7./15. Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums des Eintritts Basels in den Bund der Eidgenossenschaft (1501-1951).
12. Juli: Vorfeier in Liestal. 13. Juli: Festzug, Bankett und Festakt. 7./8., 10., 12./15. Juli: Festspiel-Aufführungen.

Das ganze Jahr: Kuchlin-Theater: Schwänke, Kabarett, Variété, Großkino. – Kunstmuseum: Gemäldesammlung 14. bis 20. Jahrhundert. – Historisches Museum: u. a. Münsterschatz, gotische Bildteppiche. – Museum für Natur- und Völkermunde. – Leonhardskirchplatz: Musikinstrumentensammlung, u. a. Mozart-Zimmer. – Schweiz. Pharmazie-Hist. Museum: Apothekensammlung.

– Schweiz. Turn- und Sportmuseum: Sammlung antiker und neuzeitlicher Sportgeräte. – Stadt- und Münstermuseum (Kl. Klingenthal): Schätze vergangener Jahrhunderte. – Skulpturhalle. – Gewerbemuseum, Kunsthalle (Wechselausstellungen). – Kirschgarten-Museum.

BELLINZONA

Juni: 24. Nationales Motorrad-Rundstreckenrennen.

BERN

Juni: 1./10. Studerstein: 2. Bernische Sommersport-Ausstellung.

9./10. Münster: Aufführungen des «Requiem» von G. Verdi.
10. Nationale Ruderregatta. – Frühlingsflora-Exkursion ins Berner Oberland, org. von der Vereinigung «Bernener Wanderwege».

12. Heiliggeistkirche: Abendmusik mit dem Orchestre de chambre romand und Solisten.

15./17. Internat. Dressurprüfung und Nationaler Concours hippique.
19. u. 26. Münster: Abendmusik.

21. Französische Kirche: Liederkonzert des Berner Männerchors. – Rathausgalerie: 1. Sommerkonzert.

30. Juni/1. Juli. Schweiz. Firmensporttage.
Juli: 1. Sommerwanderung im Oberwallis, organisiert von der Vereinigung «Bernener Wanderwege».
3. Münster: Abendmusik.

5. Rathshalle: Sommerkonzert.
7./8. Ausstellungshalle: 8. Schweiz. Bundesfest des Arbeiter-Touring-Bundes.
Das ganze Jahr: Kursaal, Casino, Kornhauskeller: Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte.

BIEL - BIENNE

Juni: 1./30. Eidg. Turn- und Sportschule Magglingen: Spezialkurse für Leichtathletik, Turnkurse und Trainingslager.
3. u. 17. Fußballmeisterschaftsspiele Nationalliga A.
17. Straßen-Velorennen Biel-Orvin-Magglingen.
18. Orgelabend in der Stadtkirche.
30. Juni/1. Juli. «Braderie», Bieler Sommerfest, mit großem Umzug.
Juli: 2. Orgelabend in der Stadtkirche.

BONCOURT

Juin: 16./17. «Tour de Suisse» cycliste (étape).

BREMARTEN

Juli: 7./8. Schweiz. Kanu-Slalom-Meisterschaften.

LES BRENETS

Juin: 24. Fête cantonale de gymnastique des pupilles et pupillettes.

BRIG

Juni: 9./10. Westschweiz. Tambourenfest.
Anfang Juli. Hof des Stockalperschlosses: Freilichtaufführung der «Iphigénie» von J. W. Goethe, mit dem Salzburger Festspielensemble (Becker, Quadflieg, Woester, Freitag).

BRUNNEN

Juni/September: Casino-Kursaal: Täglich Konzerte und Dancing, Boulespiel, Folklore-Abende, Konkurrenzen usw. Jede Woche: «Der Donnerstag im Kursaal» mit Spezialattraktionen. Täglich Auto- und Motorbootfahrten.
Juni: 7., 14., 21. u. 28. Kursaal-Casino: Spezialabende mit Attraktionen und Ball.
10. Urschweizer-Treffen 1951. Großes Park- und Wiesenfest. Festumzug.
16./18. u. 22./24. Jubiläumsschießen der Standschützen.
17. Symphoniekonzert. Solist: H. Will, Horn.

BURGDORF

Juni: 25. «Solennität», Burgdorfer Schulfest.

CELERINA

Ende Juni: Eröffnung der Bergschule, Beginn der geführten Höhenwanderungen und Waldspaziergänge.

CHATEAU-D'ŒX

Juillet: 9/14. Tournoi de tennis.

CHÂTEL-ST-DENIS

Juin: 10. Fête romande de lutte.

LA CHAUX-DE-FONDS

Juin: 3, 10 et 17. Matches de football championnats ligues nationales A et B.

CRANS-SUR-SIERRE

Juin: 3, 10 et 17. Golf: Coupes du Pas-de-l'Ours, du Bristol et des hôteliers.
26 juin/1^{er} juillet. Semaine de golf anglaise.
Juillet: 7/8. Golf: Coupe du Royal.
8. Tennis: Coupe L.T.C. Crans s. Sierr.

DAVOS

Juni: 3. Golf: Eröffnungsspiel.
9./10. Kantonales Musikfest.
16./17. Golf: Flag Competition.
22./23. «Tour de Suisse» (Etappe).
30. Juni/1. Juli. Golf: Bogey Competition, Bellavista Challenge-Cup.
1. Juli/30. September. Wöchentlich geführte Wanderungen und Bergtouren. – Pässefahrten.

DELÉMONT

Juin: 23/24. Fête jurassienne de gymnastique (év. 30 juin/1^{er} juillet).

DORNACH (im Goetheanum)

Juni: 2. Liederabend Ilse Stortiglione, Sopran.
3. «Iphigénie auf Tauris», Schauspiel von J. W. Goethe.
9. Klavierabend Friedhelm Gillert.
10., 24. Eurythmie.
17. «Märtyrer» (Erstaufführung), Tragödie von A. Steffen.
30. Konzert. Doris Baumgartner, Violine, René Gacon, Cello, Valentine Rikoff, Harfe.
Juli: 1. Eurythmie.

EINSIEDELN

Juni: 29. Fest der hl. Apostelfürsten Petrus und Paulus.

ENGELBERG

Mitte Juni: Beginn der täglichen Kurmusik-konzerte.

FLIMS-WALDHAUS

Juni: 14., 21. u. 29./30. Geführte Bergtouren. Ab Mitte Juni: Zweimal wöchentlich begleitete Autotouren «Kreuz und quer durch Graubünden».
23./24. Tennisturnier für Gäste und Einheimische.

FRIBOURG

Juin/juillet: Cathédrale St-Nicolas: Concerts d'orgues les dimanches et fêtes.
Juin: 3. Cyclisme: Grand Prix des Trois Tours.
10. Bourguillon: Fête des malades. – Givisiez: Fête d'aviation.
10 et 17. Matches de football championnat ligue nationale B.
24. Championnat fribourgeois d'athlétisme léger sur piste.

GENÈVE

Juin: Théâtre de Poche: Représentations quotidiennes.
Juin/Juillet: Expositions permanentes: Instruction publique et de l'UNESCO (Bureau international d'éducation). – «Les maîtres anciens de la collection Baszanger» (tableaux du 15^e au 18^e siècle).
Juin/septembre: Casino de Genève: Représentations quotidiennes de Music-Hall.
Juin: Jusqu'au 7. Athénée: Exposition de peinture Albert Schmidt.
2. Victoria-Hall: Concert de l'Orchestre philharmonique de Vienne.
3. Cologny: Fête de la Fédération musicale genevoise (campagne). – Handball: Match international Suisse-France.
6 juin/1^{er} juillet: Conférence internationale du travail (OIT).
16. Golf: Coupe S. M. Léopold III.
17/18. Landey: Fête de la Fédération genevoise des Sociétés de jeunesse.
28. Fête des Ecoles enfantines.
Juillet: 1^{er} Fête des Ecoles primaires. – Championnat de golf de la Suisse romande.
3 juillet/18 août. Conseil économique et social (ONU).

GLETSCH

30. Juni/1. Juli: Natioales Gletscher-Rallye des ACS.

GRNCHEN

Juli: 6./8. I. Eidg. Handharmonika-Musikfest.

GRINDELWALD

Anfang Juni: Beginn der geführten Berg- und Gletschertouren.

GSTAAD

Juni: Zwischen 16. u. 23. «Tour de Suisse» (Etappe).
17. Golf: Wallemann Cup.
Juli: 1. Inter-Hotel-Golfturnier.
4. Fischfang-Konkurrenz im Arnensee (Forellenfischerei).
8. Wasserballt. – Nationales Degenfechtturnier.

HEIDEN

Juli: 1. Eröffnung des Kursaals: Konzerte, Bälle, Dancing.

HEIMISWIL

Juni: 3. Emmentalisches Schwingfest (evtl. 10. Juni).

INTERLAKEN

Juni/Juli. Kursaal: Jeden Sonntag Morgenkonzert. Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte, Freilicht-Dancing im Park. Jeden Montag: Volkstümlicher Abend. Kinderfeste, Bälle, Feuerwerke, Variétés, Boulespiel.
Juni/September. Ausflüge mit «Blauem Pfeil» (auch ab Spiez und Kandersteg).
Juni: 12. Operette: «Die Blume von Hawaii» (Winterthurer Operettenbühne).
16. Folkloristische Veranstaltung der «Tambourinaires de Brignoles» (Toulon).
Juli: 7. Tell-Freilichtspiel (Schülervorstellung).

JEGENSTORF

Juni/28. Okt. Schloß: Ausstellung «Keramische Kunstwerke des 18. Jahrhunderts» (aus Meißen, Höchst, Sévres usw.). Ferner: Sonderschau über altes Schweizer Zinn.

JUNGFRAUJOCH

Juli: 8. 33. Sommer-Skirennen. Gletscherslalom – Seilfahren.

KANDERSTEG

Juni: Geführte Touren zur Besichtigung der Frühlings-Alpenflora.
Juli: 1. Beginn der Fischerei im Oeschinensee.
7./8. Tennisturniere.

KLOSTERS

Juni/Juli. Pilzexkursionen. – Auto-Paßfahrten. – Platzkonzerte, Spezialveranstaltungen.

Juni: 2./3. Tradit. Sommerskirennen auf dem Silvrettagletscher.

17. Volksfest im Gsteint.
30. Juni/1. Juli: Tennis-Eröffnungsturnier.
Juli: 8./14. Schweiz. Bergsteigerschule Silvretta-Klosters: Wanderwoche Silvretta-Nationalpark (ev. Arlberg).

KOPPIGEN

Juli: 8. Schnittersonntag.

LANGENTHAL

Juni: 2./3. Kantonal-bernisches Musikfest.
10. Pferde-Springkonkurrenz.

LANGNAU I. E.

Juni: 2./17. Ausstellung bern. Malerinnen, Bildhauerinnen und Kunstgewerblerinnen.
29. Juni/8. Juli: Landesschießen Emmental.

LAUSANNE

Juin: 2. Yachting: Régate du solitaire. – Golf: Prix des débutants.
3. Cathédrale: Concert de l'Orchestre symphonique de Vienne. Direction: Herbert von Karajan. – Yachting: Course au trésor (challenge Pizzotti). – Golf: Coupe du D^r Dear.
4/10. Vidy: Tournoi international de tennis.
9. Golf: Coupe Beau-Rivage.
11/15. Yachting: Semaine de la voile.
16. Yachting: Régate d'endurance (challenge Leresche).
16/17. Golf: Coupe de S. A. R. le comte de Barcelone. – VII^e Fête des Chorales suisses de police.
18/24. Vidy: 18^e Championnat lausannois de tennis.
22/28. 23^e Congrès international des PEN-Clubs.
23., 24. et 30. Golf: Divers prix et coupes.
24. Aviron: Régates internationales de printemps.
28. Concert-sérénade en plein air par l'Orchestre de chambre de Lausanne. Direction: V. Desarzens.
Juillet: 1^{er} Tournoi national d'escrime (Coupe Fitting).
3. Fête du Bois des écoles primaires – cor-tège en ville et jeux à Sauvabelin.
7/8. Journées suisses de gymnastique féminine. – Golf: Coupe Watson.
9 juillet/17 août. Ecole supérieure de commerce: Cours de vacances.

LENZERHEIDE-VALBELLA

Juni: Geführte botanische Exkursionen, unentgeltlich für Gäste.
Juli/August. Geführte Bergtouren. – Boccia-turniere.

LOCARNO

Juni/Juli. Casino-Kursaal: Täglich Dancing mit internat. Attraktionen, Boulespiel.
Juni: 2./21. u. 30. Juni/19. Juli: Flight-Camping-Kurse.
3. Golf: Interclub-Match Varese-Ascona.
10./17. Schweiz. Interclub-Tennismeisterschaften.
16./17. General Meeting of the Anglo-Swiss Clubs in Switzerland.
Juli: 8. Schwimm-Konkurrenz (Locarno-Cup)

LE LOCLE

Juin: 2/3. Fête cantonale des chanteurs neuchâtelois.

LUGANO

Juni/28. Juli. Stadtpark: Konzerte des Orchesters della Radio Svizzera Italiana.
Juni: 2./14. ESPA, Internat. Ausstellung des Bäcker- und Konditorenverbandes, mit Kongreß.
10. u. 24. Golf-Wettspiele.
21. «Tour de Suisse» (Etappe).
25. Juni/1. Juli: Internat. Tennis-Nachtturnier.
Juli: 1. Regionale Leichtathletik-Meisterschaften der Südschweiz.
8. Radsport: Großer Preis «A. Belvederi».

LUZERN

Juni/Juli: Kunstmuseum: Permanente Ausstellung «Innerschweiz. u. Schweiz. Kunst 15.–20. Jahrhundert». – Kursaal: Nachmittags- und Abendkonzerte, Sonderveranstaltungen, Dancing, Boulespiel.
Bis 24. Kunstmuseum: Gedächtnisausstellung Georges Einbeck.
Juni: 2. Golf: Sonnenberg-Cup.
2./3. 2. Nationale Motorrad-Stafette (Allmend).
3. 10., 17. u. 24. Kurplatzkonzerte.
3. u. 17. Briefmarkenbörse im «Roten Gatter».
9./10. Sternfahrt des TCS. – Serenade des Kammerchors Luzern. Leitung: P. Müller.
10. Golf: Championship of Central Switzerland.
14. Kunsthaus: Konzert des C.W.S. Braß Band Manchester
14. Juni/6. September: Jeden Donnerstag: Große Abendrundfahrt auf dem See.
17., 21. u. 23. Golf: Interclub Match Dolder Zürich-Luzern, Kl. Rigi Cup, Buchecker-Preis.

20./21. Ankunft und Abfahrt der «Tour de Suisse».

23./24. Zentralfest des ACS. – Rayon-Wettfahren und nautische Spiele des Pontonierfahr-Vereins.

24. Fußball-Länderspiel Schweiz B-Luxemburg.

30. Großes Seenachtfest (evtl. 7. Juli)

Juli: 1. 5. Tag des Modellfluges auf der Allmend (evtl. 15. Juli).

6./8. Internat. Schönheitskonkurrenz für Automobile.

8. Golf: Interclub-Match Bern-Luzern. – Schweiz. Rad-Bergrennen Luzern-Sarnen-Engelberg.

9. Sempach: Sempacher Schlachtfeier.

MEGGEN

Juni: 3. Sängertag

MONTANA-VERMALA

Juin: 9/10. Tournoi de tennis interne.
28/30 juin et 1^{er} juillet: Tir d'inauguration du nouveau stand.

MONTREUX

Juin/oct.: Casino avec jeux, dancings avec attractions internationales, excursions en train, autocar et bateau, etc.
Juin: 3. Golf: Coupe des Médecins suisses.
Juillet/août. Tous les jeudis soir: Concerts publics en plein air. – Diverses manifestations folkloriques.

MORAT

Juin: 24. Tir historique.

MORGES

Juin: 2/3 et 10. Concours hippique national et courses de chevaux.

MÜRREN

Juni/September: Geführte Bergtouren und Wanderungen.

NEUCHÂTEL

Juin: 1/3. Journées internationales de l'accordéon.
3. Musée des Beaux-Arts: Démonstration des automates Jaquet-Droz.
Juillet: 1^{er} Musée des Beaux-Arts: Démonstration des automates Jaquet-Droz.

NEUHAUSEN

Juni: 16./17. Schweizerisches Jodlerfest.

NYON

Juin: 23/22 juillet. Château: Exposition «Les Trésors du 18^e siècle».

OLTEN

Juni: 3. Frohburgschießen. – Internat. Rad-Rundstreckenrennen für Amateure.
Juli: 8. Schulfest.

PAYERNE

Juin: 3. Journée romande des garçons bou-chers.
3, 10 et 17. Kermesses.
6. Vente de la Crèche.

PONTRESINA

Juni: Anf. Juni. Beginn der Wild- u. botanischen Exkursionen, der geführten Berg- und Klettertouren.
1. Beginn der Waldkonzerte im Tais.
2./20. Internat. Konferenz der Weltpostunion.
Ab 15. Gratsfischfang in den Seen Lejt Nair und Pitschen.

PORRENTURY

Juin: 8 et 10. Représentations du Cirque Knie.

RAPPERSWIL

Juni: 15. (evtl. 22.) Serenade der Studentenschaft der Universität Zürich im Schloßhof, mit Winterthurer Streichquartett.

RHEINAU

Juni: 10: Klosterkirche: Monteverdi-Aufführung des Rheintal. Kammerchors. Leitung: F. Brägger. Solist: O. Schildknecht, Orgel.

RHEINECK

Juni: 17. Auto-Bergrennen Rheineck-Walzenhausen.

RIGI

Juni: 3. Rigi-Kaltbad-Schießen.
Juli: 1. Schwing- und Älplerfest auf Rigi-Kulm.

SAAS-FEE

Juni: 24. Fronleichnam-Prozession.
Ende Juni: Straßeneröffnung, großes Einweihungsfest.

SAMEDAN

Juli: 8. Golf-Eröffnungsmatch.

SCHAFFHAUSEN

Juli: 17. Internat. Motorrad-Rundstreckenrennen.

SCUOL-TARASP-VULPERA

Juni/September: Kollektivwanderungen und Wildbesichtigungen unter Führung.
 Juni: 16. Schwimmkonkurrenz.
 18./23. Botanische Exkursionen unter Führung.
 19. Golf: Match Play.
 Juli: 1. Engadiner Volksabend (Trachten, Tänze usw.).
 2./7. Botanische Exkursionen unter Führung.
 7. Schwimmkonkurrenz um den Kurverein-Cup.

SIERRE

Juin: Cure d'asperges.

SISIKON

Juni: 2./4. Fahnenweihschießen (10. Juni: Fahnenweihe).

SPIEZ

Juli: 2. Serenade des Berner Kammerorchesters im Schloßhof.

STE-CROIX/LES RASSES

Juillet: 7/8. Tennis: Challenge Paillard SA., séries A et B suisses.

ST. GALLEN

Juni/Juli: Industrie- und Gewerbemuseum: Ausstellung der Sammlung Iklé (wertvolle Spitzen und Stickereien). – Jeden 1. Sonntag im Monat: Führungen im Botanischen Garten.
 Juni: Beginn der Sommerkonzerte.
 Bis 2. Tagung des Weltpostvereins.
 3. Fußball-Meisterschaftsspiel 1. Liga.
 17. Wasserball auf Dreilinden, Dr. Streuli Cup.
 26. St.-Galler Kinderfest.
 Juli: 7. Wasserball-Meisterschaften auf Dreilinden.

ST. MORITZ

Juni: 1. Eröffnung der Heilbäder.
 3./9. (ev. 10./16.) Ferienkurs für Forellenfischerei.
 9./10.: Radsport «Giro d'Italia» (Etappe).
 15. Eröffnung der neuen Trinkhalle.
 23./24. Juni u. 30. Juni/1. Juli: Ehr- und Freischießen.
 Ende Juli: Beginn der täglichen Konzerte.
 Juli: 8. Golf-Eröffnungsmatch.

SURSEE

Juni: 9./11. u. 15./18. Zentralschweiz. Klein- kaliber-Schützenfest.

THUN

Juni: 2. Kursaal: Eröffnungskonzert.
 9./10. 13. Bern. Kant. Jodlerfest.
 30. Juni/1. Juli: Nationaler Concours hippique und nationale Dressurprüfung.
 Juli: 7. Großes Seenachtfest.

VERBIER

Juin: Entre les 5 et 18. Combats de vaches sur les alpages.

VEVEY

Juin: Jusqu'au 3. Galerie Arts et Lettres: Exposition de peinture Gérard Goy.
 3. Hôtel Suisse: Bourse aux timbres.
 9/18. Foire aux vins vaudois, concerts et manifestations diverses.
 15/18. XV** Fêtes du Rhône (16 juin: manifestations de sports nautiques, concours d'élégance automobile, grande fête populaire, bataille de confetti, fête vénitienne et grand feu d'artifice; 17 juin: Régates internationales à voile, grand cortège, etc.).
 30 juin/1** juillet: Match international de marche Suède-Suisse.

VILLARS-CHESIÈRES

Juillet: 7. Golf: Prix d'ouverture.
 10. Golf: Concours d'approches.

VITZNAU

Juni: 9. Volkstümlicher Abend (Jodler und Trachten).
 13. Wanderung zu den prähistorischen Höhlen der Rigi.
 17. Wettfischen für Gäste.
 20. Wiener-Abend (Kurorchester).
 28. Fahrt zum Sonnenaufgang nach Rigi-Kulm.
 Juli: 2. Abendrundfahrt auf dem See.
 10. Rigi-Wanderung.

WÄDENSWIL

Juni: 17. Nationale Ruderregatta.

WALZENHAUSEN

Juni: 17. Tradit. Auto- und Motorradrennen.

WEGGIS

Juni: 3. Orchesterkonzert.
 10. Kammermusikabend Clemens Dahinden/Karl Ulrich Wolf.
 24. Männerchor-Konzert (evtl. 1. Juli).

WENGEN

Juni: 12. Beginn der geführten Bergtouren und Exkursionen.
 Juli: 1. Gäste-Wettschwimmen.
 10./15. Internat. Tennisturnier des TC Wengen und Turnier um den Jungfrau-becher.

WINTERTHUR

Juni/Juli: Museum der Stiftung Oskar Reinhart: Sammlung von Bildern Schweiz., deutscher u. österreich. Maler des 19. und 20. Jahrhunderts. – Kunstmuseum: Gemäldesammlung des Kunstvereins Winterthur.
 Juni/8. Juli. Kunstmuseum: Ausstellung «Drei Winterthurer Künstler», R. Lienhard, Bildhauer, H.-U. Saas und W. Suter, Maler.
 Juni: 13. Kammermusikabend. Solisten: Sylvia Gähwiller, Sopran; Emil Schenk, Klavier.
 20. Stadtkirche: Orgelkonzert Karl Matthei unter Mitwirkung des Zürcher Bach-Chores. Leitung: Bernhard Henking.
 23. (evtl. 30.) Kyburg: Serenade der Studentenschaft der Universität Zürich im Schloßhof, mit Winterthurer Streichquartett.
 30. Juni/1. Juli. Zürcher Kantonalmusikfest.

ZUG

Juni: 17. Innerschweiz. Schwingfest.

ZÜRICH

Juni: Juni-Festwochen Zürich 1951, Stadttheater, Schauspielhaus, Tonhalle, Radio: Aufführungen von Opern und Schauspielen usw. mit prominenten Gästen. Ausstellungen: Kunsthau: «Zürich 1351–1951, Staat und Bildung», «Zürich 1351–1951 Kunst» (2.6.–5.8.); Kunstgewerbemuseum: «600 Jahre Zürcher Seide» (26.5.–19.8.); Helmhau: «Hodler als Historienmaler»; Graph. Sammlung der ETH: «Edvard Munch» sowie moderne norwegische Graphik (2.6.–Mitte Aug.). 5., 12., 19. u. 26. Juni: Juni-Festkonzerte. – Rudolf-Bernhard-Theater: Schwänke, Operetten, Revuen.
 Juni/Ende August: Pestalozzianum: Schulausstellung «Unser Zürcherland».
 Juni/15. Okt.: «Heimethuus»: Trachtenausstellung des Schweizer Heimatwerks.

Juni: 2. 600-Jahr-Feier des Eintritts Zürichs in den Bund der Schweiz. Eidgenossenschaft. Offizieller Festakt. Nachmittags und abends Volksfest.
 5. Tonhalle: 1. Juni-Festkonzert. Leitung: Herbert von Karajan. Orchester: Wiener Symphoniker. – Schwimmwettkampff Universität Lund (Schweden)-Universität Zürich/ETH.
 6. Juni bis Mitte September: Jeden Mittwoch und Samstag: Spiele der Zürcher Marionetten im Muralteat.
 12. Tonhalle: 2. Juni-Festkonzert. Leitung: Prof. H. Rosbaud. Solist: Isaac Stern, Violine.
 16./23. «Tour de Suisse» mit Start und Ziel in Zürich.
 17. (evtl. 24.) Gubelwiese Oerlikon: Kantonalzürcherischer Arbeiter-Schwinger-tag.
 19. Tonhalle: 3. Juni-Festkonzert. Leitung: Eugen Ormandy. Solist: Alexander Brailowsky, Klavier.
 22./24. Zumikon: Golf-Dreiländerkampf Schweiz-Frankreich-Italien.
 24. Leichtathletik-Hochschulmeisterschaften.
 26. Tonhalle: 4. Juni-Festkonzert. Leitung: Rafael Kubelik. Solist: R. Casadesu, Klavier.
 30. Radrennen München-Zürich.
 30. Juni/1. Juli. Internat. Ruderregatta. Vierländerkampf im Rudern Schweiz-Belgien-Frankreich-Italien.
 30. Juni/1. Juli. Nationale Motorrad-Sternfahrt.
 Juli: 1. Zumikon: Golf-Meisterschaft von Zürich.
 2. Juli/10. Aug. «Summer School of European Studies», akademische Ferienkurse, veranstaltet von der Universität Zürich und der Eidg. Techn. Hochschule.
 3. Tonhalle: Symphoniekonzert. Solistin: Irma Schachtel, Klavier.
 4. (evtl. 6.) Großmünsterserenade der Studentenschaft der Universität Zürich, mit Winterthurer Streichquartett.
 7./8. Internat. Motorbootrennen.
 Das ganze Jahr: Schweizer Baumuster-Zentrale: Permanente Baufach-Ausstellung.

ZWEISIMMEN

Juni: 23. Geführte Klettertour in die Gastlosen.

LUGANO**ESPOSIZIONE INTERNAZIONALE DI PANIFICAZIONE E PASTICCERIA INTERNAZIONALE BÄCKEREI- UND KONDITOREI-FACHAUSSTELLUNG**

Dal 2 als 14 giugno Lugano ospiterà nei padiglioni della sua Fiera una bianca coorte di fornai e pasticceri provenienti da diversi paesi europei che si sono proposti, non solo di riunirsi per discutere, insieme e con i rappresentanti delle industrie e mestieri affini, i problemi professionali, ma anche per presentare al pubblico in una mostra interessantissima, i metodi e gli impianti più moderni di panificazione e di pasticceria.

Il pane, come si sa, è l'alimento principale presso quasi tutti i popoli civili, il più sano e il meno costoso. Nessuna meraviglia ch'esso sia oggetto delle massime cure, sia da parte dei produttori come dello Stato. Già nell'antichità, massima premura dei governanti era quella di garantire al popolo, per tenerlo buono, «pane e giuochi» (il «panem et circenses» dei romani) e ancor oggi in molti stati il commercio del pane, il prezzo e le norme di fabbricazione sono regolati dallo Stato, così da permettere che anche le categorie inferiori della popolazione possano, se non d'altro, saziarsi almeno ... di pane. Tecnica e industria, dal canto loro, hanno contribuito a rendere la panificazione più razionale ed igienica, dotandola di impianti sempre più perfezionati. Appunto questa evoluzione tecnica, per quanto benefica nei confronti della popolazione, è la causa di una situazione di disagio per un'infinità di piccole aziende che non possono permettersi il lusso di acquistare macchinari costosi. L'industria interessata dovrebbe trovare il modo di dotare ogni panettiere di impianti accessibili alla sua borsa, che gli concedano di sostenere la concorrenza delle grosse aziende.

Abbiamo così accennato ad uno degli scopi principali dell'ESPA, alla quale partecipano la Francia, la Germania, l'Italia, la Svezia e la Svizzera, gli U.S.A. e l'Argentina. Il pubblico avrà occasione d'assistere al processo di trasformazione della farina in pane e in quell'infinita varietà di prodotti fantasiosi che vanno sotto il nome di pasticceria e affini. Ma oltre alla produzione coi mezzi tecnici più moderni, la mostra comprende reparti dedicati alla vendita e alle rispettive installazioni, reparti di degustazione, una sezione che illustrerà i problemi dell'alimentazione in tempo di pace e in tempo di guerra, e un'altra di puro carattere professionale.

Durante tutta la durata della mostra una Scuola reclute di panettieri dimostrerà il funzionamento d'una panetteria ambulante da campo. Numerosi congressi di associazioni industriali e artigianali e manifestazioni ricreative d'ogni genere sono previsti in margine a questa rassegna internazionale. Lugano si prepara a ricevere i suoi ospiti nella più leggiadra veste primaverile. Le FF e altre imprese regionali di trasporto facilitano la visita all'ESPA con la concessione di biglietti a tariffa ridotta.

* * *

Brot und Spiele versprochen schon im Altertum die Kaiser ihren Untertanen. Heute noch ist der Staat bestrebt, die Brotversorgung in guten wie in bösen Zeiten zu sichern und dem Volke diese unentbehrliche Nahrung so billig als möglich zur Verfügung zu stellen. Dies erklärt die hervorragende Stellung, welche das Brot im täglichen Leben der meisten Völker ein-

nimmt. Probleme wirtschaftlicher, sozialer, hygienischer und kultureller Natur sind damit verbunden. Es ist deshalb zu erwarten, daß die vom Schweizerischen Bäcker- und Konditorenmeister-Verband veranstaltete Internationale Bäckerei- und Konditorei-Fachausstellung (ESPA), die vom 2. bis 14. Juni in Lugano abgehalten wird, nicht nur in Fachkreisen, sondern auch beim Publikum großes Interesse finden wird. Die vielseitige Schau soll die neuesten technischen Einrichtungen für die Herstellung von Bäckereiprodukten im Betrieb zeigen; sie vermag damit Bäcker und Konditoren mit den industriellen und wissenschaftlichen Neuerungen vertraut zu machen, die geeignet sind, dem Bäckereigewerbe bessere Existenzmöglichkeiten zu schaffen. Der Konsument wird auf die Bemühungen unserer Bäcker und Konditoren, dem Volke ein gesundes und billiges Brot zu bereiten, hingewiesen. In leichtverständlicher Weise wird ihm der Werdegang des Brotes und von allerhand Gebäck in Friedens- wie in Kriegzeiten vorgeführt. Eine Bäcker-Rekrutenschule zeigt den Betrieb der modernsten fahrbaren Feldbäckerei.

Die Ausstellung ist in den Hallen der Fiera Svizzera di Lugano untergebracht. Es beteiligen sich an ihr folgende europäische Länder: Schweden, Deutschland, Frankreich, Italien und die Schweiz. Außer diesen Ländern finden wir in der Brot- und Gebäckschau die USA und Argentinien vertreten. Eine ansehnliche Zahl von Verbänden und Berufsorganisationen werden in Lugano während der ESPA ihre Tagungen abhalten. Verschiedene Reisevergünstigungen sind vorgesehen.